

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

09.03.1936 - Herbert Bellmer: Takeltüüch; Herbert Bellmer: De swarte
Haan.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Niederdeutsche Bühne Oldenburg

Montag, den 9. März 1936

Uraufführung

in Anwesenheit des Dichters

Tafeltüch

Ein lustig Spill in dre Törn
van Dr. Herbert Bellmer

Speelbaas: Gust. Rud. Sellner

Minschen:

Hinnerk Seebeck, Buurvaagt	Emil Hinrichs
Geerd, sien Sustersöön	Adolf Weddi
Anna, sien Huushollersch	Berta Wellmann
Geesche Rütters, een Buurnfro	Hella Schöttler
Berta, eer Dochder	Liesel Diddens
Jan Harms, Knecht bi Rütters	Willi Köben
Hanne, Maagd bi Rütters	Almut Schröder
De Jung bi Rütters	Martin Meiners
Jan Dierk, Nachwächter	Emil Kiemer
Kiefe, sien Fro	Lulu Freese

Erstaufführung

De swarte haan

Eene fidele Mordgeschichte in een Törn
van Dr. Herbert Bellmer

Minschen:

Albert Wöblers, een ooln Kaanschipper	Georg Gläseker
Aleid, sien Fro	Berta Wellmann
Friderk, eer Söön, Stüürmann	Willi Köben
Lüder Husmann, een Nabar	Carl Hinrichs
Metjen, sien Fro	Hella Schöttler
Hanne, eer Dochder, Friderk sien Bruut	Else Spille
Heini, eer litje Broder	Karl Georg Gläseker


Dat fangt an Klock 20¹/₄

un is to Enn 22¹/₄

Na dat eerste Stück 15 Minuten for't Verhaaln



Wochenspielplan

Dienstag	10.	A 25 ◉	19—23 ³ / ₄	Siegfried
Mittwoch	11.	 I A II B ◉	20 ¹ / ₄ — geg. 22 ¹ / ₄	Der Störenfried
Donnerstag	12.	B 26 ◉	20 ¹ / ₄ — 23	Herz über Bord
Freitag	13.	C 26 ◉	20 ¹ / ₄ — geg. 22 ¹ / ₄	Der Störenfried
Sonnabend	14.		20 ¹ / ₄ — 22 ¹ / ₂	Niederdeutsche Bühne Oldenburg Tafeltüch anschließend De swarte haan
Sonntag	15.		19 ¹ / ₂ — 22 ¹ / ₄	Herz über Bord Sonntagspreise 0,50 — 3,- RM.

In Vorbereitung:

Schauspiel: „Göts von Bertelingen“ (Neuaufführung)

Oper: „Das Wahrzeichen“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewacher Fahrradstand im Hofe des Landestheaters